

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Monitoring HPA-Neßsand	<b>Interne Nr.</b>	76390
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b> 4836
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>35</b> 41
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	102114,5827
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Nahezu vegetationsfreier weitestgehend sandiger großflächiger Strandabschnitt, der bei Ebbe immer trocken fällt.

Die Flächen haben eine große Bedeutung als Rastbiotop für Avifauna.

Seit 2009 hat eine deutliche Zunahme des Tideröhrichtbestandes mit Schilf, Teichsimse und Strandsimse stattgefunden, die Flächen, die inzwischen eine breite von bis zu 20 m haben, werden in diesem Jahr als eigener Biotop Nr. 48 erfasst.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FSV	Flussstrand, naturnah (2000)		
4	1130	Ästuarien		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordufer Neßsand
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Fluss, Gehölz
<b>Rechtswert (X)</b>	549225
<b>Bezirk</b>	Altona
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rissen (227)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b> <input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b> <input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b> <input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Rapfenschutzgebiet Hamburger Stromelbe [ HH-2052 / Anteil: < 1% ], NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [ HH-201 / Anteil: 100% ]
<b>FFH-GEBIET</b>	Mühlenberger Loch/Neßsand [ DE 2424-302 / Anteil: 100% ], Rapfenschutzgebiet Hamburger Stromelbe [ DE 2424-303 / Anteil: < 1% ]
<b>Wasserschutzgebiet</b>	

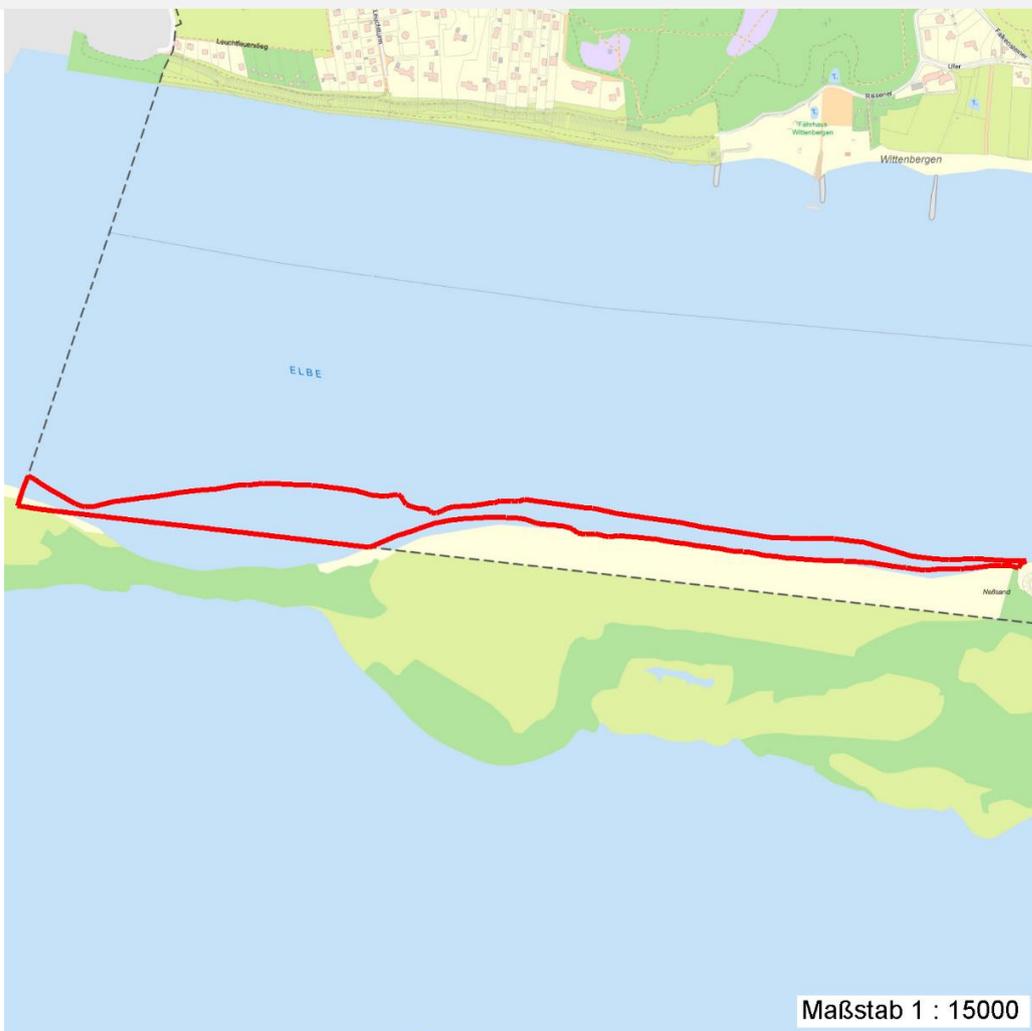
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Monitoring HPA-Neßsand	<b>Interne Nr.</b>	76390
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b> 4836
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>35</b> 41
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	102114,5827
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
76390	1	4834	35	19.07.2001	K	4836	41
76390	6	4834	35	23.08.2009	K	4836	41
76390	115501	4834	133	27.08.2017	N		
76390	115534	5034	202	27.08.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Keine
Wertgesichtspunkte	Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop
Maßnahmen	Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Monitoring HPA-Neßsand	<b>Interne Nr.</b>	76390	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b>	4836
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal	
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>35</b>	41
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2013	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	102114,5827	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Flussstrand, naturnah (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FSV
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Ästuarien	<b>FFH-LRT</b>	1130
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
Standort: Strand / Watt		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Leicht abfallend
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	N - Nord
Belichtung	9 - vollsonnig
Luft	windexponiert
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	5 %
1. Krautschicht	5 %

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>1130 (BFN) Ästuarien</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Vollständigkeit der typischen Arten			
	A: lebensraumtypisches Arteninventar vorhanden			
	B: einzelne lebensraumtypischen Arten nicht vorhanden einzelne Indikatorarten für Störungen		<b>B</b>	
	C: nur fragmentarisches Vorkommen von lebensraumtypischen Arten, Indikatorarten für Störungen häufig			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Hydrologie			
	A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (natürliche oder naturnahe Abfolge der Salinitätsstufen, naturnahe Tide- bzw. Überflutungsdynamik, ausgewogenes Verhältnis zwischen Erosion und Sedimentation usw.)		<b>A</b>	
	B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen			
	C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen			

<b>Projekt</b>	Monitoring HPA-Neßsand	<b>Interne Nr.</b>	76390	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b>	4836
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal	
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>35</b>	41
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2013	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	102114,5827	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>FFH-Bewertungen (BFN)</b>				
		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	Strukturen des Sub- und Eulitorals A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (vielfältige Sedimentstrukturen, ausgedehnte Flachwasserzonen, Wattflächen, strömungsarme Buchten und Nebenarme usw.) B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen (z.B. geringe Defizite bei der Ausprägung von Flachwasserzonen) C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen (z.B. sehr geringer Anteil von Flachwasserzonen, Fehlen von Buchten oder Nebenarmen)		A	
4.2	Uferstrukturen (Übergangsbereich von Eu- zu Supralitoral) A: vollständige Ausprägung natürlicher bzw. naturnaher Uferstrukturen B: hohe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen C: geringe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen		A	
4.2	Überschwemmungsbereich (Supralitoral) A: naturnahe Ausprägung mit annähernd vollständiger Abfolge von häufig bis selten überfluteten Bereichen, natürliches Prielsystem, sehr hohe Biotopvielfalt (z.B. mit naturnahen Kleingewässern, Spülsäumen) B: naturnahe Ausprägung mit geringen Defiziten bei der Standortabfolge, überwiegend natürliches Prielsystem, hohe Biotopvielfalt C: stärkere Defizite bei der Standortabfolge, natürliches Prielsystem fehlt oder fragmentarisch		B	
4.2	Vegetationsstrukturen A: Vegetationskomplex und -zonierung annähernd vollständig, naturnahe Biotope oder Komplexe aus naturnahen Biotopen und Extensivgrünland (Algen- bzw. Tauchblattzone, Röhrichte, Salzwiesen, Hochstaudenfluren, Auwälder, Feuchtgrünland etc.) B: Vegetationskomplex weitgehend vollständig, einzelne typische Vegetationszonen fehlen (z.B. Auwälder) C: Vegetationskomplex sehr unvollständig (z.B. nur aus Grünland bestehend)		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	B
	Begründung für Bewertung: C-Parameter schlägt nicht durch			
5.2	Nähr- und Schadstoffeintrag in die Gewässer, Verklappungen A: unbelastet bis gering belastet, Erreichungsgrad Generationsziel gemäß OSPAR bzw. HELCOM, keine Verklappungen B: mäßig belastet, Erreichungsgrad Generationsziel gemäß OSPAR bzw. HELCOM, Verklappungen unregelmäßig und kleinflächig C: kritisch belastet oder stärker verschmutzt; Reduktion gemäß OSPAR bzw. HELCOM: Vorgaben nicht erreicht, regelmäßige bzw. großflächige Verklappungen		B	
5.2	Beeinträchtigung der Wasserführung und der natürlichen Durchgängigkeit für wandernde Fische A: keine B: geringe Veränderungen durch Sperrwerke, die nur bei Sturmfluten geschlossen werden; Querbauwerke für Fische in ausreichendem Umfang überwindbar C: starke Veränderungen durch Sperrwerke oder Staustufen; Querbauwerke für Fische nicht oder schlecht überwindbar		B	
5.2	Schifffahrt und Wasserbaumaßnahmen (z.B. Fahrrinnen, Leitdämme, Uferausbau, anthropogene Ufererosion)			

<b>Projekt</b>	Monitoring HPA-Neßsand	<b>Interne Nr.</b>	76390	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b>	4836
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal	
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>35</b>	41
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2013	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	102114,5827	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	A: keine Wasserbaumaßnahmen, geringer Schiffsverkehr B: keine nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, mäßiger Schiffsverkehr C: nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, starker Schiffsverkehr		B	
5.2	Entwässerung des Überschwemmungsbereichs A: keine künstliche Entwässerung B: geringfügige Entwässerung durch Gräben und Gruppen C: starke Entwässerung durch Gräben und Gruppen		A	
5.2	Sedimentgewinnung A: keine B: Entnahme punktuell, mit zeitlichen Unterbrechungen. Bodenstruktur wird durch den Abbau höchstens kurzzeitig verändert. Geringe Beeinträchtigung der Wasserqualität und des Bodens sowie seiner Flora und Fauna. C: Entnahme regelmäßig, auf größeren Teilflächen, Verkleinerung und Strukturveränderung des Bodens stärkere Beeinträchtigung der Wasserqualität, des Bodens und seiner Flora und Fauna		A	
5.2	Bebauung im Gewässer, am Ufer und im Überschwemmungsbereich [außer wasserbauliche Bauwerke] A: keine B: punktuell (keine nachhaltige Beeinträchtigung von Struktur und Funktion) C: erhebliche Beeinträchtigungen durch zahlreiche Bauwerke (Hafenanlagen, Kraftwerke u.a.)		B	
5.2	Berufs- und Sportfischerei, alle Arten (z.B. Baumkurren-, Schleppnetz-, Stellnetz-, Angelfischerei) A: keine B: Struktur und Funktionen des Ästuars nicht nachhaltig beeinträchtigt; Berufs- und Sportfischerei nur in den Randbereichen C: Struktur und Funktionen des Ästuars nachhaltig beeinträchtigt (z.B. zahlreiche Stellnetze, Schädigung des Benthos durch Grundschleppnetze); oder Berufsfischerei auch in den Kernbereichen des Ästuars; oder häufige Störungen durch Sportfischerei		C	
5.2	Störungen durch Freizeitnutzung/Tourismus A: keine bzw. sehr gering B: vereinzelt und kleinflächig C: regelmäßig und großflächig		B	
5.2	Eindeichung, Deichbau/-ausbau A: keine oder geringfügige Einengung des natürlichen Überschwemmungsraums B: Überschwemmungsraum mäßig eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche > 500 m von der Uferlinie entfernt) C: Überschwemmungsraum stark eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche < 500 m von der Uferlinie entfernt)		B	
5.2	Beeinträchtigung durch land- und forstwirtschaftliche Nutzung des Überschwemmungsbereichs A: keine oder extensive Land- und Forstwirtschaft in zielkonformem Umfang B: geringe Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe		A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Monitoring HPA-Neßsand	<b>Interne Nr.</b>	76390	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4834</b>	4836
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Tinsdal	
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>35</b>	41
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2013	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	102114,5827	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2 C: starke Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe				
5.2 Verdrängung typischer Arten oder Biozönosen durch invasive Neophyten oder Neozoen			A	
A: Neophyten/Neozoen fehlen oder sind in ästuartypischen Biozönosen integriert				
B: mäßige Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen				
5.2 C: starke Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen				
5.2 sonstige Beeinträchtigungen, z. B. Erkundung und Förderung von Rohstoffen (Gas und Öl)			A	
A:				
B:				
C:				

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	10,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	gute Futterqualität	5,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Bolboschoenus maritimus (Strand-Simse)	7	z		K1											V		
Phragmites australis (Schilf)	7	z		K1													
Schoenoplectus lacustris (Gewöhnliche Teichsimse)	7	z		K1											2		
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														2			
<b>Anzahl Arten</b>														3			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland